



Clubsportregeln

1. Veranstaltungszweck

In erster Linie geht es bei den Fahrsicherheits-Veranstaltungen und Gleichmäßigkeitsprüfungen des Porsche Club Berlin um die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit. Daher dient die Veranstaltung ausschließlich der Verbesserung des Fahrkönnens der Teilnehmer, nicht jedoch zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten! Während der Veranstaltung ist den Anweisungen der Sportleitung Folge zu leisten.

2. Klasseneinteilung

2.1. Die Fahrzeuge werden in 4 Klassen unterteilt, je nach dem Leistungsvermögen des Fahrzeuges. Es sollen hohe Geschwindigkeitsunterschiede auf den Übungsstrecken vermieden werden.

2.2. Entscheidend für die Klasseneinteilung ist das Leistungsgewicht gemäß Fahrzeugschein. Veränderungen am Fahrzeug müssen im Fahrzeugschein eingetragen sein. Sind Veränderungen am Fahrzeug gegenüber dem Auslieferungszustand erfolgt, welche nicht eingetragen worden sind, so hat der Fahrer diese der Sportleitung schriftlich zur Kenntnis zu bringen. Die Sportleitung wird über die Klassenzuordnung entscheiden. In der Regel erfolgt eine Einteilung in Klasse 4.

Klasseneinteilung

Klasse 1:	5,00 - 8,00 kg/PS, mit gültiger Straßenzulassung
Klasse 2:	3,60 - 5,00 kg/PS, mit gültiger Straßenzulassung
Klasse 3:	2,00 - 3,60 kg/PS, mit gültiger Straßenzulassung
Klasse 4:	Fahrzeuge ohne Straßenzulassung/Veränderte Fahrzeuge

2.3. Der Fahrer hat bei seiner ersten Nennung im Jahr eine Kopie des Fahrzeugscheines der Sportleitung zu übergeben. In den Folgenennungen brauchen die fahrzeugspezifischen Daten nicht mehr angegeben werden, soweit keine Veränderung am Fahrzeug vorgenommen worden ist.

2.4. Hat es ein Fahrer versäumt, Veränderungen am Fahrzeug bei der Sportleitung schriftlich anzugeben, erfolgt ein Ausschluss aus der Jahreswertung.

3. Wertung

3.1. Wertungsläufe (-W-) werden vom Vorstand ausgeschrieben. Die Wertungsregeln werden von der Sportleitung vor der jeweiligen Veranstaltung am Veranstaltungstag bekannt gegeben. Die Ausschreibung von Doppelwertungen (-WW-) ist möglich.

3.2. Die Punktvergabe erfolgt gemäß den vorher bestimmten Wertungsregeln, entsprechend der Platzierung gemäß Wertungsformel.

$$\text{Formel: Punkte} = \frac{\text{Anzahl der Starter} - \text{Platzierung}}{\text{Anzahl der Starter}} * 10 + 1$$

(Beispiel: 2. Platz bei 6 Startern $\rightarrow \frac{6 - 2}{6} * 10 + 1 = 7,67$ Punkte)

Klassen mit weniger als 3 Startern können mit der nächst höheren Klasse zusammengelegt werden. Die zwei schlechtesten Punktergebnisse je Fahrer werden für die Jahreswertung gestrichen.

3.3. Bei unsportlichem Verhalten hat die Sportleitung das Recht, einzelne Teilnehmer von der Übung und von der Wertung auszuschließen.

3.4. Punkte erhält der Fahrer. Tritt ein Fahrer im Lauf eines Jahres in verschiedenen Klassen an, so addieren sich seine Punkte zur Clubmeisterschaft. Es ist nicht möglich, während einer Veranstaltung in mehreren Klassen Punkte zu sammeln.

3.5. Am Jahresende werden die Klassensieger geehrt. Klassensieger ist das Clubmitglied mit der höchsten Punktzahl seiner Klasse am Jahresende, unter Berücksichtigung der Streichergebnisse. Clubmeister wird, wer die höchste Punktzahl aller Klassen erreicht hat.